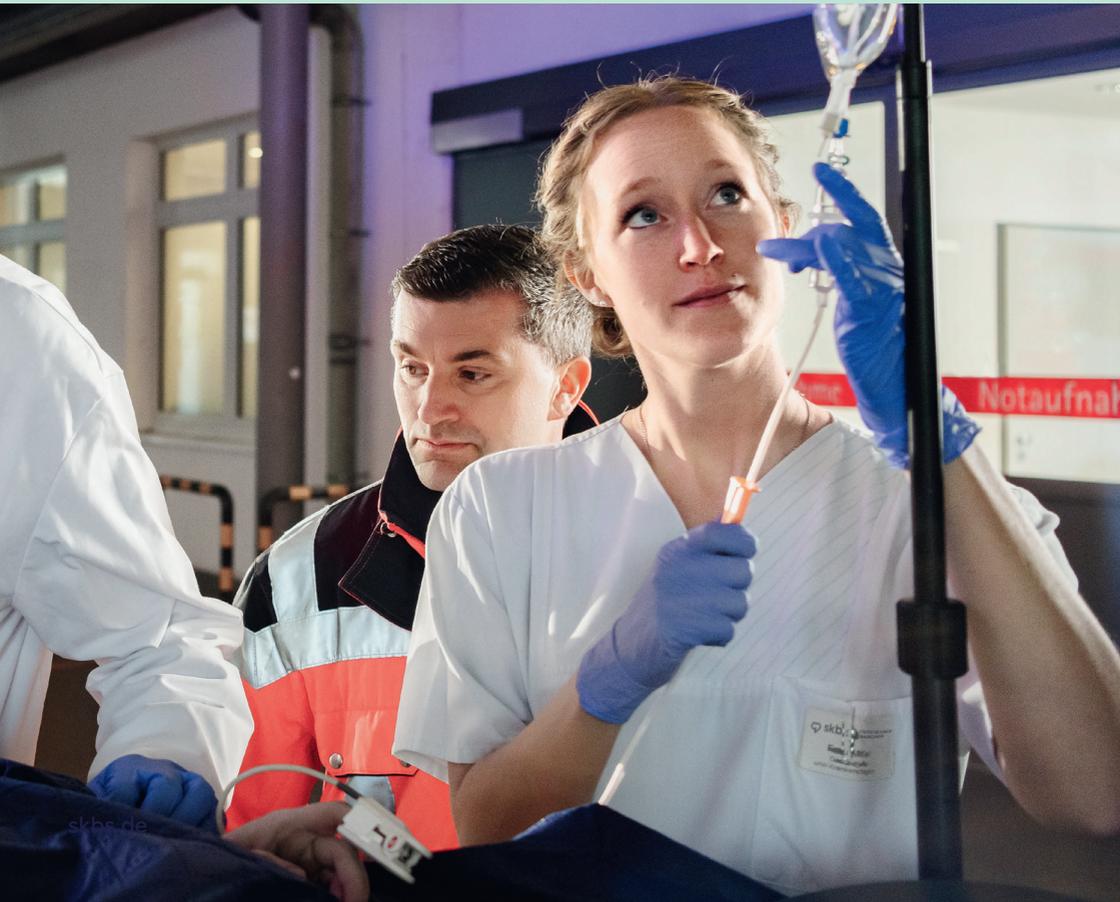


Fachweiterbildung Notfallpflege 2024–2026

Eine Information für die Teilnehmer:innen





Erfolgreiche Weiterbildung zur Fachkraft für Notfallpflege



Gesetzliche Grundlage

Das Klinikum Braunschweig gGmbH bietet als anerkannte Weiterbildungsstätte seit 2018 die Weiterbildung zur „Fachkraft für Notfallpflege“ nach Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) an.

Diese Fachweiterbildung richtet sich an Pflegende aus dem Bereich Notaufnahme (Näheres auf der nächsten Seite) und endet z.B. mit dem Abschluss Pflegefachfrau für die Notfallpflege (DKG).

Geregelt wird die Fachweiterbildung durch:

Die Fachweiterbildung Notfallpflege wird nach der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung vom 14.03. / 15.03.2022 durchgeführt.

Rahmenbedingungen und Ziele der Fachweiterbildung

→ Der/die Teilnehmer:in muss mitbringen

Staatlich anerkannte Berufsbezeichnung

- Krankenschwester
- Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester
- Kinderkrankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Pflegefachfrau / -mann

Mindestens sechs Monate Tätigkeit im Fachgebiet der Notfallpflege mit o.g. Berufsbezeichnung in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger)

Entsprechende Ausschreibungsmodalitäten der entsendenden Einrichtung sind zu beachten und einzuhalten.

→ Weiterbildungsziele

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege befähigt Teilnehmende, Patient:innen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patient:innen sowie deren Sicherheit werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen.

→ Notwendige Unterlagen

- Aufnahmeantrag
- Lebenslauf
- Zeugnis der staatlichen Prüfung nach dem jeweiligen Gesetz (beglaubigte Kopie)
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (beglaubigte Kopie)
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (beglaubigte Kopie)
- Nachweis über eine mind. sechsmonatige Berufserfahrung im Fachgebiet der Notfallpflege
- Kontaktdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Gut zu wissen

Auswahlverfahren: nach Vorgaben des jeweiligen Arbeitgebers, z. B. Aufnahmetest, Aufnahmegespräche und Leistungsbeurteilungen



Form und Dauer der Weiterbildung

Dauer 2 Jahre

Beginn April 2024

Umfang Theorie: 720 Stunden / Praxis: 1.800 Stunden

Unterrichtszeiten 8:30–15:45 Uhr

→ Durchführung der Weiterbildung

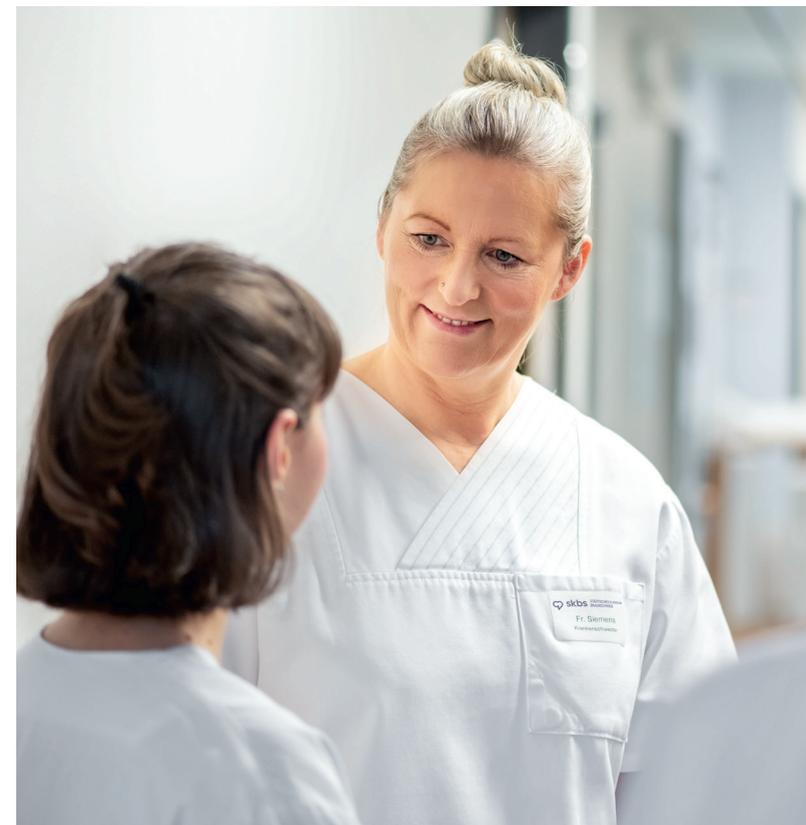
Die Weiterbildung dauert zwei Jahre und findet berufsbegleitend statt.

Die Weiterbildung erfolgt durch modular gestalteten Unterricht und Praxiseinsätze in anerkannten Praxiseinrichtungen. Innerhalb von zwei Jahren werden 720 Stunden Theorie angeboten. Davon können max. 25 % in nachgewiesenen Formen des selbst organisierten Lernens durchgeführt werden. Die Praxiseinsätze umfassen insgesamt 1.800 Stunden unter fachkundiger Anleitung.

→ Unterrichtsform

Blockform, i. d. R. werden neun Blockwochen pro Weiterbildungsjahr geplant: 40 Stunden à 45 Minuten pro Woche (von Mo. bis Fr.)

Alle Blockwochen werden außerhalb der niedersächsischen Ferienzeiten geplant. Die Fachweiterbildungsteilnehmer:innen organisieren ihren Jahresurlaub außerhalb der Theorie- und Prüfungszeiten in Absprache mit ihren dienstlichen Vorgesetzten.



→ Lehrgangsgebühren

Auf Anfrage – die Kostenübernahme ist bitte vor Anmeldung mit dem Arbeitgeber zu klären. Gleiches gilt auch für zusätzliche Kosten (z. B. für Arbeitsmaterialien, Zertifikate, Verwaltungsgebühr / DKG, ggf. Studienfahrten)

→ Leistungen

In allen Bereichen des Städtischen Klinikums Braunschweig gGmbH erhalten die Weiterbildungsteilnehmer:innen fachkundige Anleitungen von einem / einer qualifizierten Praxisanleiter:in; neben den drei vorgeschriebenen praktischen Leistungsüberprüfungen werden in den Blockwochen individuelle medizinpädagogische Lernberatungen angeboten.

Theoretische Inhalte der Weiterbildung

→ Theorie

Die theoretischen Anteile sind modular angelegt und gliedern sich in ein Basismodul und fünf Fachmodule:

	Stunden
Basismodul Entwicklungen begründet initiieren und gestalten	80
Fachmodul 1 Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln	128
Fachmodul 2 Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten	128
Fachmodul 3 Patient:innen mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen	124
Fachmodul 4 Patient:innen nach akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen	132
Fachmodul 5 Patient:innen in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten	128
Gesamtstunden Theorie	720

→ Pädagogische Haltung

Die pädagogische Haltung im Unterrichtsgeschehen orientiert sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung:

- Aufgreifen und Reflektieren von Praxiserfahrungen (Eigen- und Dozent:innenerfahrung ergänzen sich)
- Mitgestaltung des Unterrichts
- Kreative, ganzheitliche Lernformen und Lerngestaltung, problemorientiertes Lernen, Einzel- und Gruppenarbeit, Unterrichtsdiskussion, teilnehmerzentriertes Unterrichtsgespräch, Rollenspiele, Referate, Vorträge, praktische Übungen u. a. m.
- Praktischer Unterricht und Simulation finden in speziell ausgestatteten Praxisräumen statt
- Eigenverantwortung bei der Einhaltung der Vorgaben und beim Erreichen der Lernziele
- Handlungsorientierter Unterricht / handlungsorientierte Prüfungen

Gut zu wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht:
Computer, Internetzugang und E-Mail-Adresse



Einsatzbereiche der praktischen Weiterbildung



Pflicht

	Stunden
In einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme	920
Auf einer Intensivstation	260
In der Anästhesie	200
In der präklinischen Notfallversorgung / im Rettungsdienst	120



Wahlpflicht

	Stunden
Auf die Pflichteinsatzbereiche oder weitere Bereiche wie OP, Kreißsaal, Herzkatheter, IMC, Psychiatrie oder Stroke Unit zu verteilen	300
Gesamtstunden Praxis	1.800



Weitere Infos

Alle Bereiche müssen durch die Weiterbildungsstätte vor Weiterbildungsbeginn von der DKG anerkannt werden.

In den von der Fachweiterbildungsleitung vorgegebenen Zeitkorridoren absolvieren die Fachweiterbildungsteilnehmer:innen ihre Pflichteinsätze in Absprache mit der entsendenden Einrichtung.

In jedem Bereich des Städtischen Klinikums Braunschweig gGmbH bzw. unserer Kooperationspartner stehen den Fachweiterbildungsteilnehmer:innen Praxisanleiter:innen und qualifiziertes Fachpersonal für die praktische Anleitung zur Verfügung.

Den Verlaufsplan mit der Verteilung der theoretischen und praktischen Weiterbildungsabschnitte sowie der Prüfungen erhalten Sie auf Nachfrage von der pädagogischen Leitung der Weiterbildung.

Gut zu wissen

Mindestens 10 % der Praxisstunden müssen unter Anleitung einer / eines Praxisanleitenden geplant, durchgeführt und dokumentiert werden.



Nachweise und Abschlüsse



Leistungs- nachweise und Prüfungen

Im Verlauf der Qualifikation sind folgende Leistungsnachweise erfolgreich zu erbringen:

- Lernzielkontrollen
- Referate
- Sechs Modulprüfungen (schriftlich / mündlich)
- Drei praktische Leistungsnachweise
- Abschlussprüfungen (praktisch, mündlich)



Abschluss

Der Abschluss, z. B. als Pflegefachfrau für die Notfallpflege, beinhaltet 56 Stunden aus der Weiterbildung Praxisanleiter:in nach DKG und 40 Fortbildungspunkte.

Wir sind mit unserem Fachwissen für Sie da.

Unser Team



Matthias Riesen

Dipl.-Med.-Päd.
Pädagogische Leitung der Weiterbildung

T 0531 595 4037

E m.riesen@skbs.de



Susanne Krosch

Fachpraktische Leitung der Weiterbildung
Krankenschwester für die Notfallpflege (DKG)

T 0531 595 4113

E s.krosch@skbs.de



Martin Arnold

Gesundheits- und Krankenpfleger für Notfallpflege
Fachlicher Berater der Weiterbildung
Pflegerische Leitung der zentralen Notaufnahme
des Städtischen Klinikums Braunschweig

Sekretariat

T 0531 595 4002

E bildungszentrum@skbs.de

So finden Sie uns.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinien 431, 411

Haltestelle Klinikum Salzdahlumer Straße



Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Bildungs- und Veranstaltungszentrum

Naumburgstraße 15
38124 Braunschweig